

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 08.10.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0225 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Bürgerhaushalt 2.0, erste Runde 2019 - Vorschlag Idee #150: (Nr. 7 Autofreier Sonntag)

Vorlage vom: 18.07.2019

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob ein autofreier Sonntag in Kombination mit einer Veranstaltung, die sich mit einer Veranstaltung, die sich mit dem Thema Mobilität oder Umwelt- und Klimaschutz befasst, umgesetzt werden kann.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 18.07.2019:

Für den Bürgerhaushalt 2.0 erste Runde 2019 wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

Autofreier Sonntag.

Weltweit wird am 22.09. der „World Car Free Day“ gefeiert. Ein „Autofreier Sonntag“ oder „Autofreier Feiertag“ würde in Darmstadt eine Bereicherung darstellen. In Kombination mit z.B.: einem freiem ÖPNV, Verkaufsoffener Sonntag, Heinerfest, Schloßgrabenfest ... Darmstadt würde sich als Wissenschaftsstadt der Verantwortung zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Stadtentwicklung stellen. Gerade in einer Stadt, deren Bewohnerinnen und Bewohner unter deutlich zu hoher Feinstaub- und Stickoxidbelastung leiden, auch als Zeichen, dass es verkehrstechnisch anders gehen kann!

Der Vorschlag erhielt:

In der Online-Abstimmung: 123 Ja-Stimmen und 42 Nein-Stimmen

In der Vor-Ort-Abstimmung: 9 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen

Einschätzung des Vorschlags

Die Idee, an einem Tag auf das Auto zu verzichten, ist lobenswert. Auf freiwilliger Basis lässt sich dies sofort von jeder Bürgerin und jedem Bürger sowie kostenneutral für die Wissenschaftsstadt Darmstadt durchführen.

Der Vorschlag eines autofreien Sonntags bspw. in Kombination mit Veranstaltungen, wie dem „Fahrradaktionstag“ gekoppelt, wird grundsätzlich als eine gute und sinnvolle Idee befunden.

Eine Umsetzung dieses Vorschlages bedarf allerdings ausreichend Vorlauf für ein gutes Gelingen. Ressourcen (auch finanzielle) müssen eingeplant sowie zeitlich in das schon bestehende Geschäft eingetaktet werden.

Es müssen intensive Abstimmungen mit vielen zu Beteiligten erfolgen. Zum einen mit dem Regierungspräsidium Darmstadt (Obere Straßenverkehrsbehörde) und dem Verkehrsministerium des Landes Hessen. Es müssen geeignete Umleitungsstrecken rund um Darmstadt abgestimmt werden; dies nicht nur am Anfang des Darmstädter Stadtgebietes, sondern auch darüber hinaus weiterräumig im Umland. Und es muss eine intensive Abstimmung mit der Polizei, der Heag mobilo, der Nahverkehrsorganisation Dadina, den Rettungskräften (Feuerwehr und Rettungsdienste) sowie Darmstadt Citymarketing e. V. (Zusammenschluss von Akteuren aus Wirtschaft, Handel, Stadt, Gastronomie, Hotellerie, Kultur und Tourismus) und Darmstadt Marketing (Stadt- und Tourismusmarketing) erfolgen.

Diese fachlichen Einschätzungen führen dazu, dass eine eingehende Prüfung der aufgeführten Aspekte erfolgen muss, bevor ein autofreier Sonntag vorbehaltlos eingeführt werden könnte.

Darmstadt, 18.07.2019

Dezernat I

Dezernat IV
i. V.

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

Barbara Akdeniz
Stadträtin